

B.V. 413

B 160

Bernstein Isak

früher Bernier, Hermannsdorf, Kinnickpfeiler 48



B 160 ^{h.} Joennecken

BONNA ES - DIN A 4

Bernstein Isak

Bernstein, Irving - Isaak
(Name, Vorname des Berechtigten)

Aktenzeichen: B 160

Lfd. Nr.	Zweckbestimmung	DM	DM	Name des Feststellers	Bl. des
1	2	3	4	5	6
I. 1	Rückerstattungsanspruch gem. Bescheid v. 31. III. 1957 nach § 38 BRüG	2.100,-	—	Rumy	Bl. Nr. d. Bescheid
2			—		Bl. Nr. d. Bescheid
3			—		Bl. Nr. d. Bescheid
4			—		Bl. Nr. d. Bescheid
II.	Gewährte Darlehen, Vorschüsse, Zahlungen gemäß § 32 BRüG:				
1	Kassenanweisung mit Auszahlungsanordnung vom 19. II. 1958	2.100,-	—	Rumy	Bl. Nr. d. Bescheid
2	mit Auszahlungsanordnung vom		—		Bl. Nr. d. Bescheid
3	mit Auszahlungsanordnung vom		—		Bl. Nr. d. Bescheid
4	mit Auszahlungsanordnung vom		—		Bl. Nr. d. Bescheid
5	mit Auszahlungsanordnung vom		—		Bl. Nr. d. Bescheid
6	mit Auszahlungsanordnung vom		—		Bl. Nr. d. Bescheid

1007
Der Oberfinanzpräsident Hambur
ienststelle für die Verwertung eingezogenen
Vermögens.

Hamburg, den 9. Juni 1942
Gorch Fock Wall 11
Zimmer: 33...

Aktenzeichen: J. 16 10

Sprechzeit: 35 10 81 N.
Sprechzeit: werktäglich von 9-13 Uhr
Sonst abends bis 12 Uhr.

An den

Versteigerer Herrn. E. F. Schlüter
in Hamburg.....Strasse. Alsterufer 12

Betrifft: Unregelmäßige Besuche, Versteigerungs-
auftrag.

Ich beauftrage Sie hiermit, die zugunsten des
Deutschen Reich eingezogene Wohnungseinrichtung usw. des

Isaak Bernheim, New York
wohnhaft gewesen in Hamburg

.....Strasse
in freiwilliger Versteigerung zu verkaufen.

Ich bitte, mir das Versteigerungsprotokoll und die
Abrechnung zu übersenden und den Versteigerungserlös nach
Abzug der Kosten auf das Konto der Oberfinanzkasse Hamburg,
Rödingsmarkt 83, bei der Reichsbankhauptstelle Konto Nr. 2/111
oder auf das Postscheckkonto Hamburg 11656 zu dem Kassen-
zeichen

J. 16 10
zu überweisen.

Im Auftrag

ger.
mit der Bitte
der Versteigerungsgemeinschaft über das
- der Laak Bornstein.

Hamburg, 19 April 1947

1947

Vermerk

Laut Tagesnachweisung der Oberfinanzkasse Hamburg

vom 2 April 1947 Nr. 894 sind

855,80 RM

in bar - im Reichsbankgirowege - im Postscheckwege - eingegangen - aus-
gezahlt worden.

Name des Einzahlers - Empfängers - F. Baumbach

Name der Akte: 2

(Für Vermerke des Bearbeiters)

Baumbach
Kaufg. d. U. 10

Aktenzeichen:

W. 10

(Unterschrift, Dienstbezeichnung)

(Auszug aus Tagesnachweisung der OFK)

Oberfinanzpräsident Hamburg 97/4000 April 47, Klasse A

77	2	do.
78	5	Stehkragen
79	17	Paar Socken, teils defekt
80	2	Schals, 4 Binden, 1 Paar Sportschuhe
81 ca.	35	Bücher
82	12	Aquarelle i.d. Mappe

Erlös

RM 910,45

Abschrift mit der Niedersch

te Versteiger

mit der 1022
der Versteigerungsgemeinschaft über das
- der Stadt Bornstein.

Hamburg.

1947.

Vermerk

Lauf Tagesnachweisung der Oberfinanzkasse Hamburg

vom 1. Mai 1947 Nr. 138 sind

13, 75 RM.

in bar - im Reichsbankgirowege - im Postscheckwege - eingegangen - aus-
gezahlt - worden.

Name des Einzahlers - Empfängers -:

Name der Akte:

(Für Vermerke des Bearbeiters)

Aktenzeichen:

(Unterschrift, Dienstbezeichnung)

(Auszug aus Tagesnachweisung der OFK)

Oberfinanzpräsident Hamburg 97/4000 April 47, Klasse A

77	2	do.
78	5	Stehkragen
79	17	Paar Socken, teils defekt
80	2	Schals, 4 Binden, 1 Paar Sportschuhe
81 ca.	35	Bücher
82	12	Aquarelle i.d. Mappe

Erlös RM 9

der Abschrift mit der Nied

Verste

mit
der Versteigerungsgymnastik über das
-1 der Tracht Bernstein.

Hamburg,

31. JULI 1947

194

4

Vermerk

Laut Tagesnachweisung der Oberfinanzkasse Hamburg

vom 5 XI 194 2 Nr. 2160 sind

16 - R.M.

in ~~ca.~~ - im Reichsbankgirowege - im ~~Post~~scheckwege - eingegangen - ~~aus~~
gezahlt - worden.

Name des Einzahlers - Empfängers -: Bernstein

Name der Akte:

(Für Vermerke des Bearbeiters)

Aktenzeichen: U 10

Burny
(Unterschrift, Dienstbezeichnung)

(Auszug aus Tagesnachweisung der OFK)

Oberfinanzpräsident Hamburg 97/4000 April 47, Klasse A

77	2	do.
78	5	Stehkragen
79	17	Paar Socken, teils defekt
80	2	Schals, 4 Binden, 1 Paar Sportschuhe
81 ca.	35	Bücher
82	12	Aquarelle i.d. Mappe

Brlös RM

Schrift mit der Nie

erst

mit der 102/0-
der Versteigerungsmotokalle über das
- mit der Isaac Bernstein.

Hamburg, 14.7. 1947

Vermerk

Laut Tagesnachweisung der Oberfinanzkasse Hamburg

vom 11.9. 1947 Nr. 1664 sind

178, 95 RM

~~in Bar~~ - im ~~Reichsbankgirowe~~ge - im Postscheckwege - ~~eingegangen~~ - aus-
gezahlt - worden.

Name des Einzahlers - Empfängers -:

J.R. Meyntr.

Name der Akte:

(Für Vermerke des Bearbeiters)

Nicht aufleihen

Aktenzeichen:

U 10

(Unterschrift, Dienstbezeichnung)

[Signature]

(Auszug aus Tagesnachweisung der OFK)

Oberfinanzpräsident Hamburg 97/4000 April 47, Klasse A

77	2	do.	2
78	5	Stehkragen	1
79	17	Paar Socken, teils defekt	18
80	2	Schals, 4 Binden, 1 Paar Sportschuhe	7
81 ca.	35	Bücher	12
82	12	Aquarelle i.d. Mappe	3

Erlös

RM 91

der Abschrift mit der Niede

Verstei

Abschrift

4

25. Juni

2

üter
Alster

A 1707

enten

den Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg,
Gorch Fockwall 11

enzei

i/Sachen Isaak Bernstein, New York
Aktenzeichen O 5205 III c.

lt. Aufstellung

910,45

6

54,65

54,65

855,80

V

7.06

6 4/10 54

7.

38.

2.

3.

150.

3.

120.

56.

50.

15.

35.

49.

75.

1,

43.

25.

15.

18.

23.

16.

30.

14.

7,2

9.

9.

9.

6.

13.

12.

12.

2.

0

Carl F. Schlüter

Hamburg 36, Alsterufer 12

Aufstellung

zur Abrechnung 1707 für den Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg,
Gorch Fock Wall 11, Zimmer 68,
in Sachen Isaak Bernstei n, New York, Aktenzeichen: O 5205
III c. 304 kg.

2445	3	Kisten	7.--
46	1	Zirkelkasten, div. Schreibutensilien, div. Pakete Boxberger Kissingen	38.--
47	1	Wecker, 1 Kochtopf	2.--
48	1	Heizkissen	3.--
49	1	Schreibmaschine Trumpf	150.--
50	1	Zeichenbrett	3.--
51	4	Esslöffel, 4 Essgabeln, 4 Messer m/ Silbergriff - 500 Gramm, zurück an Oberfinanzpräsidenten	---
52	2	Steppdecken m/Überschlaglaken	120.--
53	1	Unterbett	56.--
54	1	Oberbett, 1 Kissen	50.--
55	1	Hose, 1 Jacke def.	15.--
56	2	Hosen, 2 Jacken, 1 Kittel	35.--
57/58	2	Hosen, 2 Jacken def., 6 Sporthemden	49.--
59	2	Pyjama, 2 Oberhemden, 4 Sporthemden	75.--
60	1	bunter Bettbezug, 2 weiße Sporthemden, 4 Unterhosen, 4 Unterhemden	43.--
61	3	Unterhemden, 3 Unterhosen	25.--
62	6	Sporthemden	15.--
63	6	do.	18.--
64	39	Taschentücher	23.--
65	2	Bettdecken def.	16.--
66	1	Pyjama, 2 Unterhemden, 1 Unterhose	30.--
67	5	Handtücher, 6 Kissenbezüge	14.--
68	6	Frottierhandtücher	7,20
69	6	do.	9.--
70	6	do.	9.--
71	6	do.	9.--
72	6	do.	6.--
73	3	Unterhemden, 3 Unterhosen	13.--
74	2	Unterhemden	12.--
75	1	Überlaken, 2 Kissenbezüge	12.--
76	2	Kissenbezüge	2.--
77	2	do.	2.--
78	5	Stehkragen	1,25
79	17	Paar Socken, teils defekt	18.--
80	2	Schals, 4 Binden, 1 Paar Sportschuhe	7.--
81 ca.	35	Bücher	12,50X
82	12	Aquarelle i.d. Mappe	3,50

Erlös RM 910,45

Die Übereinstimmung der Abschrift mit der Niederschrift wird
hiermit bestätigt.

Der vereidigte und öffentlich bestellte Versteigerer.

2
Z. 16
So 4/54

BABO (Gundlach)

Akten

betreffend:

Braunstein, Geringe Anzahl
Pulaski Street, Brooklyn 6 N.Y.

Unterakte 1

Braunstein, Lichnerstraße,
Bahnhofstraße 48

Aktenzeichen:

I/Z 6309 - 1-

Nummerverzeichnis

Ging 2. 2. 1948

burg

V

den S
riften
beizu
stimmt

rfinanz

mburg -

2 Pulaski

titution

gen Entziehu
ckerstattungs
3 Art. 53 Ab
sprechen oder
is binnen 2 M
wäre in 3 fach
aben, so ist

ten 2. Monats
chungsamt bei
1. wird demen

V f g . .

- 1) Kanzlei: fertige von dem Schreiben zu 2) eine Reinschrift und 3 Abschriften. Davon sind 2 Abschriften der Reinschrift beizufügen. Eine Abschrift ist für die Akte bestimmt.

Wiedergutmachungsamt
Landgericht Hamburg

I
z6309 -1-

11. SEP. 1953

Hamburg 36, den 2.9.1953

Sievekingplatz, Ziviljustizgeb. (Anbau)

III. Stock, Zim. 837 a — Telefon ~~34930~~ 351091

An die Oberfinanzdirektion Hamburg, Zust. Bev.

der Freien -u. Hansestadt Hamburg — Finanzbehörde —,

Hamburg 36, 13. - 9. SEP. 1953

~~Hansestrasse~~Hartungstrasse Nr. 5
Brooklyn 6, N.Y./USA.

1. Wegen des von

Irving Bernstein, 282 Pulaski Street, Brooklyn 6, N.Y./USA.

~~als Rechtsnachfolger des x x x~~

vertreten durch United Restitution Office, Hannover, Kaulbachstr. 2

geltend gemachten Anspruchs wegen Entziehung ~~des x x x~~ der — umstehenden — Vermögenswerte wird das förmliche Rückerstattungsverfahren eröffnet.

2. Der Anspruch wird Ihnen gemäß Art. 53 Abs. 1 Satz 3 REG. bekanntgegeben.
3. Falls Sie der Rückerstattung widersprechen oder ihr nur unter bestimmten Voraussetzungen zustimmen wollen, müssen Sie das binnen 2 Monaten nach Zustellung dieses Schreibens erklären. Eine solche Erklärung wäre in 3 facher Ausfertigung einzureichen. Auch wenn Sie sich schon früher geäußert haben, so ist die neuerliche Abgabe einer Erklärung nicht entbehrlich.

Falls innerhalb der vorbezeichneten 2 Monatsfrist keine solche Erklärung von Ihnen eingeht, kann das Wiedergutmachungsamt die tatsächlichen Behauptungen des Antragstellers als richtig ansehen und wird dementsprechend möglicherweise im Sinne des Antragstellers entscheiden.

gez. Jannsen
Gerichtsassessor

Beglaubigt:

Justizangestellter



+) Nichtzutreffendes bitte streichen!

Umzugsgut.

Die hier vorliegende Akte wird Ihnen anliegend zur Durchsicht beifügt. Um Rückgabe nach Gebrauch wird gebeten.

- 1) Kanzlei: fertige von dem Schreiben zu 2) eine Reinschrift und 3 Abschriften. Davon sind 2 Abschriften der Reinschrift beizufügen. Eine Abschrift ist für die Akte bestimmt.

Abschrift

Finanzdirektion Hamburg

539 - BV 413 b

Hamburg 13, den 3. Nov. 1953

Postanschrift: Hartungstr. 5

Büro Wiedergutmachung

Hamburg 13, Magdalenenstr. 64a

An das

Wiedergutmachungsamt beim
Landgericht Hamburg

(dreifach)

Lehrstr. 36

Sievekingplatz

Betr.: Rückerstattungssache Irving Bernstein (URO)
gegen
Deutsches Reich (OFD Hamburg)

Bezug: Dort. Schreiben vom 2.9.1953 Az. : I Z 6309 - 1 -

In dem Antrag gemäß Bezugsschreiben wird wie folgt Stellung genommen :

Keine Ermittlungen in dieser Sache sind noch nicht abgeschlossen.
Aus diesem Grunde wird um Verlängerung der Erklärungsfrist gebeten.
Vorsorglich wird dem Anspruch widersprochen.

Im Auftrag

gez. Kuhfuss

+) Nichtzutreffendes bitte streichen!

B 160 (B 509) - BV 413 b -

xx13, den 4. Jan. 1954

xxxxxxx xxxxx 36 11 91

Postanschrift: Hartungstr. 5

Büro Wiedergutmachung:

Hamburg 13, Magdalenenstr. 64a

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg (3-fach)

H a m b u r g 36
Sievekingplatz

Betr.: Rückerstattungssache Irving Bernstein (URO)
gegen Deutsches Reich (OPD Hamburg)

Bezug: Dort. Schreiben vom 10.11.1953 - Az.: I/Z 6309 -1-

Anlg.: 1 WGA-Akte Z 6309 und 2 Versteigerungsprotokolle

Umzugsgut

Nach den hier vorliegenden Versteigerungsunterlagen ist das Umzugsgut des Herrn Isaak Bernstein von dem hiesigen Auktionator Carl F. Schlüter am 25.6.42 versteigert worden. Der Versteigerungserlös betrug laut Versteigerungsprotokoll = RM 910,45 brutto.

Zwei Abschriften des Versteigerungsprotokolls werden anliegend zur Kenntnisnahme übersandt.

Nach den von den hiesigen Wiedergutmachungsbehörden in ständiger Praxis angewandten Bewertungsrichtsätzen errechnet sich der damalige Zeitwert des entzogenen Umzugsgutes auf RM 1.370,- (ungefähr das 1 1/2fache des Bruttoversteigerungserlöses).

Gegen einen RM-Feststellungsbeschluss in dieser Höhe werden keine Einwendungen erhoben.

Entziehungszeitpunkt: 25.6.42

Die Erfüllung des Anspruchs richtet sich nach der künftigen gesetzlichen Regelung der Reichsverbindlichkeiten.

Die ^{zur} Einsichtnahme überlassene Wiedergutmachungsakte Z 6309 wird anliegend zurückgegeben.

Im Auftrag
gez. Kuhfuss

106
Umzugsgut des Herrn Isaak Irving Bernstein
Berlin-Lichtenrade, Bahnhofstr. 48
jetztige Adresse: 4014 Ave P

USA/B/53

An das
Niedergutznachungsamt
beim Landgericht

107
Hannover, den 17.2.1954

/Ho.

F a m b e r g .

Zn: 172/6329

Betr.: Rückerstattungssache Irving Bernstein, Brooklyn, N.Y. gegen
Deutsches Reich wegen Umzugsgut.

In der Anlage überreichen wir eine notarielle Aufstellung
des Antragstellers über den Inhalt seines Umzugsguts.

Wenn man diese Liste mit der Versteigerungsliste vergleicht,
so fällt auf, daß eine erhebliche Anzahl von Gegenständen in der
Versteigerungsliste nicht enthalten ist. Wir erwähnen beispiels-
weise:

Photoapparat, Triumph-Schreibmaschine, Werkzeuge,
technische Bücher und allgemeine wissenschaftliche Bücher.

Wir haben von dem Antragsteller weitere Informationen ange-
fordert.

Dr. W. Blumberg
(Dr. W. Blumberg)

Term Expires March 30, 1955

V.
da 17.2.4.

108

Wohnungsgut des Herrn Isaac Irving Bernstein
Berlin-Lichtenrade, Bahnhofstr. 48
jetztige Adresse: 4014 Ave F
Brooklyn, N. Y. U. S. A.

Unterwäsche	325 RM
Badwäsche	625 RM
Herrenkleidung (Anzüge usw.)	1815 RM
Schuhe	180 RM
Haarkissen	23 RM
Strumpfe	150 RM
Herrnwasche	380 RM
Toilettenartikel	160 RM
Photoapparat	250 RM
Summe	3608 RM

Triumph Schreibmaschine 325 RM

Werkzeuge wie Schublehre, Feilen, Spiralbohrer, Messinstru-
mente, Zollstocker, Zirkelkasten, Zeichenbrett usw.
im Betrage von 1700 RM

Ausserdem technische Buecher und Buecher der allgemeinen
Wissenschaft im Betrage von 1600 RM

Die obigen angegebenen Werte sind auf Grund des Jahres 1939
berechnet worden und die meisten dieser Gegenstaende sind
im neuen Zustand gewesen.

Hierdurch versichere ich an eidesstatt, vorstehende Angaben
nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben

Notar

Thomas L. Lane

Unterschrift

Isaac Irving Bernstein

THOMAS L. LANE
Notary Public, State of New York
No. 24-2247600
Qualified in Kings County
Cert. filed with Reg. Co., Clk. & Reg
Term Expires March 30, 1955

V.
Jda 17 2/4

104

Unserer des Herrn Isaac Irving Bernstein
Berlin-Lichtenrade, Bahnhofstr. 40
jetztige Adresse: 4014 Ave F
Brooklyn, N. Y. U. S. A.

Wasserwaage	325 RM
Leinwand	825 RM
Bettkleidung (Bettg. usw.)	1515 RM
Schuhe	180 RM
Wäsche	25 RM
Strümpfe	150 RM
Bettwäsche	380 RM
Felldeckenartikel	150 RM
Photograph	250 RM
<u>Summe</u>	<u>3608 RM</u>

Triumph Schreibmaschine 325 RM

Werkzeuge wie Schublehre, Feilen, Spiralbohrer, Messinstru-
mente, Zellsäcker, Zirkelkasten, Zeichenbrett usw.

in Betrage von 1700 RM

Außerdem technische Bücher und Bücher der allgemeinen
Wissenschaft im Betrage von 1000 RM

Die obigen angegebenen Werte sind auf Grund des Jahres 1933
berechnet worden und die meisten dieser Gegenstände sind
in neuem Zustand gewesen.

Hierdurch versichere ich an eidesstatt, vorstehende Angaben
nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben

Notar

Thomas L. Lane

Unterschrift:

Isaac Bernstein

V.
ja 1/2 2/4

an das SGA

Niedergutmachungsamt
beim Landgericht

Hamburg

Zu: 1/2. 6309-1-

-B 160 - BV 413 -

Hamburg 13, Hartungstr. 2

Abschrift f.d. AkteOberfinanzdirektion Hamburg
B 160 - BV 413

Hamburg 13, den 7. April 1954

(dreifach)

an das
Niedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg
Hamburg 13*H.: Rückerstattungsache Irving Bernstein o./o. Deutsches Reich
Hort. Schreiben vom 23.2.1954 Az.: 1/2 6309 - 1 -Zu dem mit Bezugsschreiben übersandten Schriftsatz des Antrag-
stellers vom 17.2.1954 wird wie folgt Stellung genommen:Der Vertreter des Antragstellers hat - wie mit Schriftsatz vom
17.2.1954 mitgeteilt - weitere Informationen angefordert. Sollten
diese inzwischen eingetroffen sein, wird gebeten, sie dem Antrags-
gegner zur Einsichtnahme zur Verfügung zu stellen, insbesondere,
wenn der Antragsteller zum Schriftsatz des Antragsgegners vom
4.1.1954 bisher keine Stellung genommen hat.

Im Auftrag

gez.

(Kuhfus)

als Passagierspeck nach New York geschickt worden.
Bei seiner Ankunft in New York hat sich festgestellt, dass
die Gegenstände nicht angekommen sind. Trotz vieler Bemühungen
ist es unmöglich gewesen, die Gegenstände zu finden.
Die obigen Sachen sind ausschließlich für die unter dem
Namen geschickt worden.

112

Hannover, den 20. Juli 1954

Ru./Woe.

an das SEA

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht

Hamburg

Zu: L/z. 6309-1-

-B 160 - BV 413 -

Hamburg 13, Hartungstr. 2

In der Rueckerstattungssache

Bernstein

./.

Dr. Reich

unserer wir anliegend:

1.) Liste des Passagierkoffers des Verfolgten Isaak Bernstein, aus der sich ergibt, welche Sachen im einzelnen nach New York mit dem Schiff "Hamburg" aufgegeben wurden, dort selbst aber nicht angekommen sind. Die aufgeführten Gegenstände sind ausschliesslich fuer die Reise neu angeschafft worden.

2.) Liste ueber das Umzugsgut des Verfolgten Bernstein mit Wertangabe der einzelnen Gegenstände, auch soweit sie in der Versteigerungsliste nicht enthalten sind. Es handelt sich um Sachen besser Qualitaet.

Aus der weiter beigefuegten Erklaerung des Elias Bernstein, des Vaters des Verfolgten Bernstein, vom 5.6.54 geht hervor, dass Bernstein in sehr guten finanziellen Verhaeltnissen lebte und sich nur die besten Sachen kaufte.

i.V.

(RA. Rufer)

Die obigen Gegenstände wurden mit dem Schiff "Hamburg" nach New York geschickt und sind bei seiner Ankunft in New York noch nicht festgestellt, dass die Gegenstände nicht angekommen sind. Trotz vieler Bemuhungen ist es unmöglich gewesen, die Gegenstände zu finden. Die obigen Gegenstände sind ausschliesslich fuer die Reise neu angeschafft worden.

149

Passagiergepäck
Herrn ISA AK BERNSTEIN

Stück	Gegenstand	Wert
6	Schlafanzuge	18
20	Taschentucher	15
6	div. bunte Hemden	24
6	Tricothemden	18
6	Unterbeinkleider	18
1	Bademantel	15
1	Badeanzug	8
3	Turnhosen m. Hemd	6
10p.	Strumpfe	10
2p.	Stutzen	2
3p.	Schuhe	60
1p.	Turnschuhe	8
1p.	Hauschuhe	5
1	Sweter	15
1	Pullover	15
1	Reisedecke	8
12	Kravatten	30
2 p.	Handschuhe	2
2	Halstucher	12
2	Aktentaschen	30
1	Frisier-u Putzgarn	10
6	Toilettenseife	.30
1	weisse Joppe	5
1	Fullfederhalter	5
1	Vierfarbstift	2
1	Thermometer	1
1	Sonnenbrille	3
1	Hornbrille	6
1	Rasierapparat m Zubl	
1	Sportanzug	45
2	Knickerbocker	15
2	Zahnpasta	.20
1 p.	Hosenträger	3
2	Hüte	10
1	Mütze	3
	div. Toilettenartikel	4
2 p.	Qamaschen	4
1	XPhotoapparat m Stativ	200
1	Winteranzug	75
1	Lodenmantel	45
1	Waschesack	2
2	Sommeranzuge	90

848.50.-

Die obigen Gegenstände sollten mit dem Schiff "Hamburg" als Passagiergepäck nach New York geschickt werden. Bei meiner Ankunft in New York hat sich festgestellt, dass die Gegenstände nicht angetroffen sind. Trotz vieler Bemühungen ist es unmöglich gewesen, die Gegenstände zu finden. Die obigen Sachen sind ausschliesslich fuer die Reise neu angeschafft worden.

	3	Kisten	7.---	20.00
1445	1	Zirkelkasten, div. Schreibutensilien	88.---	57.---
46		div. Pakete Boxberger Kissingen		
	1	Wecker, 1 Kochtopf	2.---	3.---
47	1	Heizkissen	3.---	5.---
48	1	Schreibmaschine Trumpf	150.---	225.---
49	1	Zeichenbrett	3.---	5.---
50	2	Steppdecken m/Überschlaglagen	120.---	180.---
52	1	Unterbett	56.---	84.---
53	1	Oberbett, 1 Kissen	50.---	75.---
54	1	Hose, 1 Jacke def.	15.---	23.---
55	2	Hosen, 2 Jacken, 1 Kittel	35.---	52.---
56	2	Hosen, 2 Jacken def. 6 Sporthem	49.---	75.---
57/58	2	Pyjama, 2 Oberhemden, 4 Sporthem	75.---	103.---
59	1	bunter Bettbezug, 2 weisse Sport-		
60		hemden, 4 Unterhosen, 4 Unterhem	43.---	70.---
61	3	Unterhemden, 3 Unterhosen	25.---	38.---
62	6	Sporthemden	15.---	23.---
63	6	do.	18.---	23.---
64	39	Taschentucher	23.---	36.---
65	2	Bettdecken def.	16.---	24.---
66	1	Pyjama, 2 Unterhemden, 1 Unterhos	30.---	45.---
67	5	Handtücher, 6 Kissenbezüge	14.---	21.---
68	6	Frottierhandtücher	7.20	10.---
69	6	do.	9.---	13.---
70	6	do.	9.---	13.---
71.	6	do.	9.---	13.---
72	6	do.	6.---	9.---
73	3	Unterhemden, 3 Unterhosen	13.---	20.---
74	2	Unterhemden	12.---	18.---
75	1	Überlaken, 2 Kissenbezüge	12.---	18.---
76	2	Kissenbezüge	2.---	3.---
77	2	do.	2.---	3.---
78	5	Stehkragen	1.25	2.---
79	17	Paar Socken, teils defekt	18.---	27.---
80	2	Schals, 4 Binden, 1 Paar Sportsch	7.---	10.---
81 ca	35	Bücher	12.50	siehe
				Bemerkung
82	12	Aquarelle i.d. Mappe	3.50	14.6.---
			910.45	1322.---

Bemerkung: Technische Bücher wie Allgemeines Maschinenwesen bei Dubbel, Allgemeine Physik, Allgemeine Dynamik sind neu angeschafft worden und fuer das Studium benutzt worden

35 Bücher

12.50 x

250.---
1602.---

1577

Alle die oben aufgestellten Gegenstände sind neu angeschafft worden und sind von bester Qualität gewesen. Die Sachen sind ausschliesslich für meine Auswanderung nach Amerika gekauft worden und in folgenden Geschäften: Waesche, Unterwaesche und Bettwaren bei Gruenfeld, Leipzigerstr. Berlin Schuhe bei Lengler und Leiser, Hemden bei Tietz und Wertheim, Herrenkleidungen bei Record, Tauentzienstr., Berlin.

Umzugsgut des
des Herrn Benak Irving B e r n s t e i n
Berlin-Lichtenrade, Bahnhofstr. 48

<u>Versteigert</u>	<u>Fehlt</u>	<u>Gegenstand</u>	<u>Wert</u>
30	6	Handtucher	10
3	1	Schleifanzuge	3
10	26	div. bunte Hemden	104
-	2p.	Manschetten	15
-	1	Stockschirm	15
-	12	weisse u bunte Bezug	8
14	4	Triothemden	3
11	7	Unterbekleider	23
7	13	Kopfkissenbezüge	11
17	27	Strumpfe	27
-	5p	Stutzen	5
1	3	Überlaken	5
-	8	Schuhe	120
-	1	Schaftstiefel	35
-	1	Schnurschuhe	15
-	2	Sweter	15
1	1	Oberbetten	20
-	2	Kissen mit Federn	15
-	12	Papierkragen	2
-	1	Strandschuhe	2
-	1	Reisedecke	10
-	1	Handschuhe	6
-	Karton m Putzzeug f Schuhe		10
-	2	Sofakissen	5
-	4	Winteranzuge	300
-	4	Sommeranzuge	250
-	3	Wintermantel	240
-	5	Zahnpasta	4
-	1	Hosenträger	1
-	1	Hut	8
-	1	Barometer	10
-	1	Sommermantel	50
-	3	Farbbänder f Maschine	2
			<u>1349</u>

Die obige Liste gibt einen Vergleich zwischen der Liste des Versteigert
und seiner Liste des Umzugsgutes. Der Betrag von 1349 RM ist für die
Gegenstände, die entweder gestohlen worden sind oder durch den Krieg
verloren gegangen sind

116

- 2 -

A b s c h r i f t !

Bklyn. N.Y. den 5. Juni 1954

Der Unterzeichnete, Elias B e r n s t e i n , früher wohnhaft in Berlin-Lichtenrade, Bahnhofstr. 48, jetzt in

280 Nostrand Ave, Brooklyn, N.Y. USA

gibt folgende Erklärung:

Ich bin in Berlin ein Tabakwarengrosshändler für 25 Jahren gewesen. Außerdem habe ich ein Tabakwarengeschäft in Berlin-Mariendorf gehabt. Ich bin Eigentümer des Hauses in Berlin-Lichtenrade, Bahnhofstr. 48, welches ich habe im Jahre 1931 errichten lassen und welches hat 60.000.- RM gekostet. Das Haus ist frei von Hypotheken.

Irving Issak Bernstein ist mein einziges Kind. Es ist mein Bestreben gewesen, ihm die best mögliche Erziehung zu geben. Ich habe ihn an der Technischen Hochschule Berlin studieren lassen, eine der besten und feinsten Universitäten in der Welt. Mein Sohn hat in seinem Studium sehr gute Fortschritte gemacht und ich habe ihm geholfen, so schnell wie möglich das Diploma in Maschinenbauwesen zu bekommen. Ich habe für ihn die teuersten und besten technischen Bücher gekauft. Irgendwelche Instrumente, welche er für sein Studium benutzte, wie z.B. Zirkel, Zeichenmaterialien, Schublehre, Micrometer, Microscop, Werkzeuge für seine Arbeiten in verschiedenen Fabriken wie Spiralbohrers, Feilen, Winkeleisen, Werkzeughämmer, habe ich neu gekauft und nur das Allerbeste. Unglücklicherweise ist mein Sohn gezwungen worden, auf Grund der damaligen Gesetze, das Studium nach 6 beendigten Semester aufzugeben. Kurz danach wurde ich und meine Familie auf Grund der Verordnung des Polizeipräsidenten aus Deutschland ausgewiesen. Zu jener Zeit ist mein Sohn verlobt gewesen und sollte nach Beendigung seines Studiums heiraten. Ich und meine Frau haben angefangen, eine Aussteuer für ihn und seine künftige Ehefrau anzuschaffen. Meine finanzielle Lage hat mir erlaubt, nur die besten und teuersten Sachen zu kaufen, Herrenanzüge bei Record, Tauentzienstr. Arnold Müller, Leipziger Str. Schlafanzüge bei Tietz A.G. Alexanderplatz, Wertheim A.G. Leipzigerstr. Bettwäsche bei Grünfeld, Schuhe bei Leiser und Salamander, Hemden bei Hemdenmatz usw. Wenn wir das Land verlassen mussten, haben wir alle diese Sachen in Holzkisten verpackt und die Speditionsfirma Jacob & Valentin,

Berlin, Holzmarkstr., jetzige Inhaber Ulrich Riek, beauftragt, die Gegenstände nach New York zu schicken.

Die Sachen sind hier niemals angetroffen.

Ich bin gezwungen gewesen, neue Sachen für meine Familie anzuschaffen und für meinen Sohn neue Instrumente und Bücher zu kaufen. Diese Ausgaben sind selbstverständlich unerwartet gewesen und es ist mir sehrschwer anfangs gewesen, meine Familie zu unterstützen.

gez. Thomas L. Lane

Der Unterzeichnete
gez. Elias Bernstein

Thomas L. Lane
Notary Public, State of New York
No. 24-2247600
Qualified in Kings County
Cert. filed with Kgs. Co., Clk. & Reg.
Term Expires March 30, 1955
Brooklyn, N.Y. June 11, 1954

Bezug: Dort. Schreiben vom 13. 7. 54 Az.: I 2 6309 - 1 -
anlg.:

Zu dem mit Bezugsschreiben übersandten Schriftsatz des Antragstellers vom 20. 7. 54 wird wie folgt Stellung genommen: +)

Zu dem Antrag gemäß Bezugsschreiben wird wie folgt Stellung genommen: +)

{ s. Anlage
{ s. RÜcks. }

- 3) Abs.: zur Absendung des Schreibens zu 2)
mit 2 beglaubigten Abschriften
Weitere Anlagen:

- 4) 413
414 Reg. z.d.A. mit Abschrift des Schreibens zu 2).

A b s c h r i f t.

Oberfinanzdirektion Hamburg
B 160 - BV 413 -

Hamburg 13, den 31. August 1954
Postanschrift: Hartungstr. 5
Büro Wiedergutmachung:
Hamburg 13, Magdalenenstr. 64a
Tel.: 36 11 91, App. 586

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg
(24a) H a m b u r g 36

Sievekingplatz (dreifach)

Betr.: Rückerstattungssache Bernstein ./ . Dt. Reich

Bezug: Dort. Schreiben vom 23.7.54 Az.: I Z 5309-1-

Zu dem mit Bezugsschreiben übersandten Schriftsatz des Antragstellers vom 20.7.54 wird wie folgt Stellung genommen:

Auf Grund der mit vorgenanntem Schriftsatz eingereichten Listen hat der Antragsteller den Wert des

- a) Passagiergepacks mit RM 848,50
- b) Umzugsgutes " " 1.602,--

angegeben.

In einer weiteren Liste hat der Antragsteller die Liste des Versteigerers Schlüter mit seiner eigenen Umzugsgutliste verglichen und errechnet, dass Gegenstände im Werte von RM 1.349,-- abhanden gekommen oder verloren gegangen sind.

Nach den hier vorliegenden Unterlagen - Anspruchsschreiben vom 2.9.1953 - ist nur Umzugsgut, nicht Passagiergepack, geltend gemacht worden. Ob auch hierfür ein Rückerstattungsanspruch gestellt worden ist, entzieht sich der Kenntnis des Antragsgegners. Zur Versteigerung gekommen ist nur das Umzugsgut, wie sich aus dem Auftrag des Oberfinanzpräsidenten an den Versteigerer C.F. Schlüter vom 9.6.1942 ergibt.

Zur Klärung dürfte dem Antragsteller anheimzustellen sein, anzugeben, an welche Schifffahrtlinie (D. "Hamburg") und wann das Reisegepäck abgeliefert worden ist. Die Schifffahrtlinie müsste Auskunft darüber geben können, wo sie mit dem ihr anvertrauten Reisegepäck verblieben ist.

Weiter müsste der Antragsteller dem Antragsgegner die Höhe seiner Rückerstattungsansprüche bekanntgeben, damit eine Stellungnahme erfolgen kann.

Im Auftrag

gez. K u h f u s s

- 1) Kanzlei: fertige von dem Schreiben zu 2) eine Reinschrift und 3 Abschriften. Davon sind 2 Abschriften der Reinschrift beizufügen. Eine Abschrift ist für die Akte bestimmt.

United Restitution Office

USA/B/53

Hannover-Kleefeld

Hannover, den 5. Nov. 1954

Kouibachstr. 23 · Telefon: 50256

Telegramm-Adresse: Ureclams

An das

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht

Hamburg 36

I/Z 6302 -1-

In der Rückerstattungsache

Irving Bernstein

wird der Antrag wegen des verloren gegangenen Reisegepäcks
hiermit zurückgenommen, da der Nachweis einer Entziehung nicht
möglich ist.

(Dr. W. Blumberg)

413
414 Reg. zdk. mit Abschrift des Schreibens zu 2).

I. A.

Nichtzutreffendes bitte streichen!

© 2007 The Authors
Journal compilation © 2007 Blackwell Publishing Ltd

- 124

Hannover-Königsfeld

Kallboistr. 23 · 14614970256

Hannover, den 3. März 1955, FJ/8a

de gradus 11

Der

Beiz.: KE-Sache Irving Bernstein

...founded

den Schaden zu ersetzen, den der Antragsteller durch den Verlust des Unzugsgutes erlitten hat.

Dieser Schaden ist ersichtlich aus der eingereichten Liste wonach der Wiederbeschaffungswert einen Betrag von 1.602,- ausmacht und aus demselben, in der ein Wiederbeschaffungswert für verlorengegangenes mit 1.349,- RM beziffert wird.

Im dem Antrag ☒ dieser Angelegenheiten wird, wie folgt fest-

(Dr. W. Blumberg)

- 4) ~~412~~ Reg. zdl. mit Abschrift des Schreibens zu 2).

Is A

+) Nichtzutreffendes bitte streichen!

133

Finanzdirektion Hamburg Postanschrift:
- D 160 - BV 413 -

Hamburg 5. April 1955

44 12 91 App. 36
Büro Wiedergutmachung:
Magdalenenstr. 64 a

An das

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

H a m b u r g 36

Sievekingplatz

(dreifach)

Betr.: Rückerstattungssache Bernstein ./.. Deutsches Reich

Bezug: Dort. Schreiben vom 9.3.1955 - Az.: 1/Z 6309 -1-

Zu dem mit Bezugsschreiben übersandten Schriftsatz des
Antragstellers vom 3.3.1955 wird wie folgt Stellung genommen:

Aus dem Schriftsatz des Antragstellers vom 3.3.1955
geht hervor, daß nur das im Anspruchsschreiben vom 2.9.1953
genannte Umzugsgut geltend gemacht wird. Das hierin nicht
genannte Passagiergepäck wird somit nicht weiter verfolgt.
Das ergibt sich insbesondere aus den Zahlenangaben:

Wiederbeschaffungswert lt. eingereichter

"	"	Liste	1.602,-- RM
		für gestohlene	
		oder durch Krieg	
		verloren gegange-	
		ne Gegenstände	1.349,-- RM.

Nach den Versteigerungunterlagen ist ein Bruttover-
steigerungserlös von RM 910,45 erzielt worden. Nur der Wert
der durch die Versteigerung dem Antragsteller entzogenen Ge-
genstände kann Grundlage eines Schadensersatzanspruchs sein.
Für gestohlene oder durch Krieg in Verlust geratene Gegenstände
trifft den Antragsgegner eine Schadensersatzpflicht nach dem
REG nicht.

Unter Bezugnahme auf die Entscheidung in der Sache
Gertrud Mainz ./.. Deutsches Reich vom 28.1.1955 - SRC 53/719
und den Schriftsatz vom 4.1.1954 ist der Antragsgegner mit
einem Beschluß in Höhe von DM 1.370,-- einverstanden.

Im Auftrag

gez.:

(Kuhfus)

United Institution Office

USA/B/53

Hannover, den 7. Juni 1955
Kaulbocks Telefon: 50735/Sa
Telegramm-Adresse: Uroclams

An das
Niedergutmachungsamt
beim Landgericht
H a m b u r g

Zu: I/Z 6309 -1-

In der Rückerstattungssache
Bernstein ./. Deutsches Reich

überreichen wir in der Anlage

1. eine notariell beglaubigte eidesstattliche Versicherung, die eine Aufstellung der Gegenstände, welche versteigert worden sind enthält in zweifach,
2. eine notariell beglaubigte eidesstattliche Versicherung von Irving Bernstein, die eine Aufstellung der Gegenstände enthält, die aus dem zu Gunsten des Deutschen Reiches beschlagnahmten Umzugsgut entwendet und daher nicht in die Versteigerungsliste mit aufgenommen worden sind, ebenfalls in zweifach.

(Dr. W. Blumberg)

sdh 18.11.75

1	6 do	7.-	13.-	17.-
2	6 do	6.-	9.-	12.-
3	3 Unterhemden, 3 Unterhosen	13.-	20.-	26.-
4	2 Unterhemden	12.-	18.-	25.-
5	1 Überlaken, 2 Kissenbezüge	12.-	18.-	25.-
6	2 Kissenbezüge	2.-	3.-	4.-
7	2 do	2.-	3.-	4.-
8	5 Strickregen	1.25	2.-	2.8
9	17 Paar Socken teils defekt	18.-	27.-	35.-
0	2 Schals, 4 Binden 1 Schuhe	7.-	10.-	14.-
1	35 Bücher	12.50	siehe Bemerkung	
2	12 Aquarelle 1. d. Mappe	3.50	6.-	8.-
Bemerkung: Technische Bücher wie Allgemeines Maschinenwesen bei Dubbel				
Allgemeine Physik, Allgemeine Dynamik sind neu angeschafft worden				
35 Bücher @ 12.50 =		250.-	330.-	
Total		910.45	1575.-	2159.-

Alle oben aufgestellten Gegenstände sind neu angeschafft worden und sind von bester Qualität gewesen. Die Sachen sind ausschliesslich für meine Auswanderung nach Amerika gekauft worden und in folgenden Geschäften: Wasche, Unterwäsche und Bettdecken bei Gruenfeld, Leipzigerstr., Schuhe bei Lengler und Leiser, Hemden bei Tietz und Wertheim, Herrenkleidungen bei Record, Tauentzienstr., Berlin

Gerhard

Liste der Gegenstände, welche versteigert wurden
Isaak Bernstein, New York Aktenzeichen: 05205 III c.

		Wert 1939	Wert heute
5	3 Kisten	7.--	20.--
15	1 Zirkelkasten, div. Sch-		28.--
16	reibuntensils, div. Pakete		
	Boxberger Kissingen	38.--	57.--
			80.--
17	1 Wecker 1 Kochtopf	2.--	3.--
18	1 Heizkissen	3.--	6.--
19	1 Schreibmaschine Trumpf	150.--	225.--
20	1 Zeichenbrett	3.--	5.--
32	2 Steppdecken mit Überachlag		
	legen	120.--	180.--
33	1 Unterbett	56.--	84.--
34	1 Oberbett, 1 Kissen	50.--	75.--
35	1 Hose 1 Jacke def.	15.--	23.--
36	2 Hosen 2 Jacken 2 Kittel	35.--	52.--
37/38	2 Hosen, 2 Jacken 6 Sport	49.--	75.--
39	2 Pyjama, 2 Oberhemden		
	4 Sporthemden	75.--	105.--
40	1 bunter Bettbezug, 2 weisse		
	Sporthemden, 4 Unterhosen		
		43.--	70.--
41	3 Unterhemden, 3 Unterhos	25.--	38.--
42	6 Sporthemden	15.--	23.--
43	6 do	15.--	23.--
44	39 Taschentücher	23.--	36.--
45	2 Bettdecken def	16.--	24.--
46	1 Pyjama, 2 Unterhemden		
	1 Unterhose	30.--	45.--
47	5 Handtücher, 6 Kissenbez	14.--	21.--
48	6 Frottierhandtücher	7.20	10.--
49	6 do	9.--	13.--
50	6 do	9.--	13.--
51	6 do	9.--	13.--
52	6 do	6.--	9.--
53	3 Unterhemden, 3 Unterhosen	13.--	20.--
54	2 Unterhemden	12.--	18.--
55	1 Überlaken, 2 Kissenbezugel	12.--	18.--
56	2 Kissenbezüge	2.--	3.--
57	2 do	2.--	3.--
58	5 Strickkagen	1.25	2.--
59	17 Paar Socken teils defekt	18.--	27.--
60	2 Schals, 4 Binden 1 Schuhe	7.--	10.--
61	35 Bücher	12.50	siehe Bemerkung
62	12 Aquarelle 1. d. Mappe	3.50	6.--
Bemerkung: Technische Bücher wie Allgemeines Maschinenwesen bei Dubbel			
Allgemeine Physik, Allgemeine Dynamik sind neu angeschafft worden			
	35 Bücher @ 12.50 =	250.--	330.--
	Total	910.45	1575.--
			2159.--

Alle der oben aufgestellten Gegenstände sind neu angeschafft worden und sind von bester Qualität gewesen. Die Sachen sind ausschliesslich für meine Auswanderung nach Amerika gekauft worden und in folgenden Geschäften: Wasche, Unterwasche und Bettaschen bei Gruenfeld, Leipzigerstr., Schuhe bei Lengler und Leiser, Hemden bei Tietz und Wertheim, Herrenkleidungen bei Record, Tauentzienstr., Berlin

Hierdurch versichere ich an Eidesstatt, vorstehende Angaben nach besten Wissen und Gewissen gemacht zu haben.

Umzugsgut
des Herrn Isack Irving Bernstein
Berlin Lichtenrade, Bahnhofstr. 48

Versteigerer	Recht	Gegenstand	Wert 1939	Wert Heute
30	6	Handtücher	10.-	14.-
3	1	Schlafanzüge	5.-	4.-
10	26	div. bunte Hemden	104.-	145.-
-	2p	Manschetten	20.-	20.-
-	1	Stockschirm	15.-	20.-
-	12	weisse u. bunte Bezug	10.-	10.-
14	4	Pricotenden	5.-	4.-
11	7	Unterhemdkleider	30.-	30.-
7	13	Kopfkissenbezüge	11.-	15.-
17	27	Strumpfe	27.-	35.-
-	5p	Stutzen	5.-	7.-
1	3	Überleken	5.-	7.-
-	1	Schuhe	120.-	165.-
-	1	Schaftstiefel	35.-	47.-
-	1	Schnurschuhe	15.-	20.-
-	2	Sweter	15.-	20.-
1	1	Feuerbetten	20.-	28.-
-	2	Kissen mit Federn	15.-	20.-
-	12	Papierkragen	2.-	3.-
-	1	Strandschuhe	2.-	3.-
-	1	Reisedecke	10.-	14.-
-	1	Handschuhe	6.-	8.-
-	-	Karton m. Putzzeug für Schuhe	10.-	14.-
-	2	Sofakissen	5.-	6.-
-	4	Winteranzüge	300.-	420.-
-	4	Sommeranzüge	250.-	350.-
-	3	Wintermantel	240.-	330.-
-	5	Zahnpaste	4.-	5.-
-	1	Hosenträger	1.-	2.-
-	1	Hut	8.-	11.-
-	1	Barometer	10.-	14.-
-	1	Sommerrmantel	50.-	70.-
-	3	Farbbänder f. Maschine	2.-	3.-
Total			1349.-	1864.-

Die obige Liste gibt einen Vergleich zwischen der Liste des Versteigerers und meiner Liste des Umzugsgutes. Der Betrag von 1864.- ist für die Gegenstände, die entweder gestolen worden oder durch den Krieg verloren gegangen sind.

Hierdurch versichere ich an eidesstatt, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben.

B 160 - BV 413 -

Postanschrift: Hamburg, den 7. Juli 1955
Hartungstr. 5
Tel.: 44 12 91, App. 36

Büro Wiedergutmachung
Magdalenenstr. 64 a

An das
Wiedergutmachungssamt
beim Landgericht Hamburg

H a m b u r g 36

Sievekingplatz (dreifach)

Betr.: Rückerstattungsache
Bernstein ./.. Deutsches Reich

Bezug: Dort. Schreiben vom 13.6.1955 - Az.: I/2 6309 - 1 -.

Zu dem mit Bezugsschreiben übersandten Schriftsatz des Antragstellers vom 7.6.1955 wird wie folgt Stellung genommen:

Wie bereits im Schriftsatz vom 5.4.1955 ausgeführt worden ist, trifft dem Antraggegner für gestohlene oder durch Krieg in Verlust geratene Gegenstände eine Schadensersatzpflicht nicht. Grundlage des Rückerstattungsanspruchs ist somit nur der Bruttoversteigerungserlös in Höhe von RM 910,45.

Der vom Antragsteller in seiner Aufstellung genannte heutige Wert von RM 2.159,- ist in vielen Punkten als überhöht zu bezeichnen.

Nach der SAC-Entscheidung 53/719 vom 28.1.1955 in der Sache Mainz ./.. Deutsches Reich kommt es für die Ermittlung des Schadensbetrages auch nicht auf den heutigen Wiederbeschaffungswert an, sondern auf den Wert, den die entzogenen Gegenstände erwartungsgemäß im Zeitpunkt der Rückerstattung besessen hätten, wenn sie nicht in Verlust geraten wären. Dieser Wert ist unzweifelhaft niedriger als der vom Antragsteller genannte.

Der Antraggegner ist jedoch zur Vermeidung weiterer Prozeßkosten vergleichsweise bereit, zur Abgeltung sämtlicher in Frage stehender Ansprüche wegen Umzugsgutes DM 2000,- zu zahlen. Die Erfüllung richtet sich nach dem künftigen Gesetz zur Regelung der rückerstattungsrechtlichen Geldverbindlichkeiten des Deutschen Reichs. Die Kosten werden gegeneinander aufgehoben.

Sollte der Antragsteller mit diesem Vorschlag nicht einverstanden sein, wird um Verweisung an die Kammer gebeten, damit ein Sachverständiger über den Wert der seinerzeit versteigerten Gegenstände gehört wird.

Im Auftrag
gez.

(Kuhfuß)

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

I/Z 6309 -1-

Aktenzeichen:

Ritte in allen Eingaben angehen!

B 2 / 356

(2a)

Hamburg 36, den
Sievekingplatz 1 (Anbau) Zimmer 838

25. Oktober 1955.

Behördennetz 46 App.432

U. Finanz. 1.10.10.91
C / v. EA
28. Okt. 1955
Anl.: 27

Anwesend :

Amtsgerichtsrat Fürstenau
als Verhandlungsleiter,

Schulz, Just. Angest.
als Protokollführerin

des Irving-Isaak B e r n s t e i n ,
Brooklyn, N.Y., USA.,

Antragsteller

Bevollmächtigte: United Restitution Office,
Hannover-Kleefeld, Kaulbach-
str.23 -USA/B/53-

g e g e n

das D e u t s c h e R e i c h , gesetzlich
vertreten durch die Freie und Hansestadt Hamburg
-Finanzbehörde- diese vertreten durch die Ober-
finanzdirektion Hamburg, Hamburg 13, Hartung-
str.5 -B 160 - BV 413 -

Antragsgegner

erschienen :

- 1.) für den Antragsteller: Herr Jobat
- 2.) für den Antragsgegner: Herr Kuhfuss

Die Vollmacht des Antragstellers auf das United Restitution Office
befindet sich Bl.27 d.A.

Die Parteien schlossen zur Erledigung des Verfahrens den in Kurs-
schrift aufgenommenen Vergleich, der vorgelesen und genehmigt wurde.

Die Übertragung ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Fürstenau

Per richtige Ausfertigung:

Schulz

,Just. Angest.
als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle



153

Anlage zum Protokoll vom 25. Oktober 1955
in der Sache Bernstein ./.. Deutsches Reich -I/Z 6309-1-



V e r g l e i c h :

- I. Die Parteien sind sich darüber einig, dass das Deutsche Reich verpflichtet ist, wegen Umzugsguts in Höhe von DM 2000.-- (Zweitausend Deutsche Mark) gem. Art. 26, II REG. Schadensersatz zu leisten.
- II. Die Erfüllung dieses Schadensersatzanspruchs richtet sich nach der zukünftigen Regelung der rückerstattungsrechtlichen Geldverbindlichkeiten des Deutschen Reiches.
- III. Die Kosten dieses Verfahrens werden gegeneinander aufgehoben.

Für die Richtigkeit der Übertragung
aus dem Stenogramm :

Schulz , Just. Angest.
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

Kanzlei:

fertige von dem Schreiben zu 2) eine Reinschrift und 3 Abschriften. Davon sind 2 Abschriften der Reinschrift beizufügen. Eine Abschrift ist für die Akte bestimmt.

17/10.

[Handwritten signature]
Hamburg 36, den 30.8.1955

Siebekingplatz, Ziviljustizgeb. (Anbau)

III. Stock, Zim. 837 a — Telefon

Oberfinanzdirektion Hamburg

BV. a. BA.

Dag.: 31. AUG. 1955

Hamburg 36, 13

~~Oskar-Hartung-Str. 5~~

[Handwritten: Sachb.]

[Handwritten: Anl.]

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

I 6309-2-

Verzeichen:

Z

An die Oberfinanzdirektion Hamburg, als Zust. Bev.

der Freien u. Hansestadt Hamburg — Finanzbehörde —,

1. Wegen des von Irving Isaac Bernstein, Brooklyn, N.Y. USA.

als Rechtsnachfolger des — der —

vertreten durch United Restitution Office, Hannover-Kleefeld,
Kaulbachstr. 23,

geltend gemachten Anspruchs wegen Entziehung ~~des~~ — der — umstehenden — Vermö-
genswerte wird das förmliche Rückerstattungsverfahren eröffnet.

2. Der Anspruch wird Ihnen gemäß Art. 53 Abs. 1 Satz 3 REG. bekanntgegeben.
3. Falls Sie der Rückerstattung widersprechen oder ihr nur unter bestimmten Voraussetzungen zustimmen wollen, müssen Sie das binnen 2 Monaten nach Zustellung dieses Schreibens erklären. Eine solche Erklärung wäre in 3 facher Ausfertigung einzureichen. Auch wenn Sie sich schon früher geäußert haben, so ist die neuerliche Abgabe einer Erklärung nicht entbehrlich.

Falls innerhalb der vorbezeichneten 2-Monatsfrist keine solche Erklärung von Ihnen eingeht, kann das Wiedergutmachungsamt die tatsächlichen Behauptungen des Antragstellers als richtig ansehen und wird dementsprechend möglicherweise im Sinne des Antragstellers entscheiden.

gez. Fürstenau

Amtsgerichtsrat

Beglaubigt:

Justizangestellter

Formular II B/K
LG. ZP. (W) Nr. 12 6000 3. 52 k 0708

Im Auftrag

+) Nichtzutreffendes bitte streichen!

16
1910

Finanzdirektion Hamburg

66-BW 271 (413b) -

Hamburg 17. Oktober 1955

44 12 91 App. 36

Persönliche Voreinsprache:
Hamburg 13, Magdalenenstr. 64a
(Büro Wiedergutmachung)

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

H a m b u r g 36

Sievekingplatz (mit 2 beglaubigten Durchschriften)

Betr.: Rückerstattungssache Irving Isaac Bernstein

./.. Deutsches Reich

Bezug: Dort. Schreiben vom 30.8.55 - Az.: I/2 6309 -2-

Anlg.: 1 Akte 4 WGA 5528/50

Zu dem Antrag gemäss Bezugsschreiben wird wie folgt Stellung
genommen:

Nach dem hier in UA 1 vorliegenden Versteigerungsprotokoll
des Auktionators Carl F. Schlüter vom 25.6.42 haben dem ent-
zogenen Umzugsgut folgende Gegenstände:

- 4 Esslöffel
- 4 Essgabeln
- 4 Messer m. Silbergriff

beigelegt, die nicht mitversteigert worden sind, sondern der
Vermögensverwertungsstelle des ehemaligen Oberfinanzpräsi-
den Hamburg zurückgegeben wurden. Dass die Gegenstände durch
die Vermögensverwertungsstelle verwertet worden sind, ist an-
zunehmen, jedoch liegen über die Verwertung keine Unterlagen
mehr vor.

Nach den von den Wiedergutmachungsbehörden eingeholten Sach-
verständigenurteilen betrug der wahre Wert für Silbersachen
im Zeitpunkt der Entziehung 20 Pfg je Gramm. Das Gewicht der
Gegenstände ist im Versteigerungsprotokoll mit 500 Gramm an-
gegeben.

Danach beträgt der Zeitwert der entzogenen Silbersachen
(500 gr á 20 Pfg) = RM 100,--.

Im Hinblick auf die Entscheidung des Obersten Rückerstattungs-
gerichts vom 28.1.55 - SRG/53/719 - ist der Antragsgegner
damit einverstanden, dass die Schadensersatzpflicht des Deut-
schen Reiches wegen der entzogenen Silbersachen auf DM 100,-
festgesetzt wird.

Die Erfüllung des Anspruchs richtet sich nach der künftigen
gesetzlichen Regelung der rückerstattungsrechtlichen Geldver-
bindlichkeiten des Deutschen Reiches.

Es wird noch darauf hingewiesen, dass weitere Silber- oder
Schmucksachen dem Umzugsgut nicht beigelegt haben. Sollten
solche Gegenstände an eine öffentliche Ankaufsstelle abgelie-
fert worden sein, so kann die Ablieferung nur in Berlin erfolgt
sein, weil der Geschädigte dort seinen letzten Wohnsitz gehabt
hat. Der Rückerstattung dieses Anspruchs wird deshalb wider-
sprochen.

1/2 6309 - 2

Hamburg, den 9. März 1956
Sievekingplatz, Ziviljustizgebäude (Anbau)
III. Stock, Zimmer 838 - Tel.: 55 109j

Gegenwärtig:

Oberfinanzdirektion Hamburg
BV u. BA

Az.:

Eing.: 19. MRZ. 1956 21. MRZ 1956

Sachbearb.

USA/B/53

An das
Niedergutmachungsamt
beim Landgericht
H a m b u r g

Hannover, den 27. Januar 1956
FJ/Sa

Zu: 1/2 6309 -



In der Rückerstattungsache
Irving Isaac Bernstein ./.. Deutsches Reich

Zeigen wir an, dass wegen dieses Anspruchs ein Vergleich in Höhe
von DM 100,-- wegen entzogener Silbersachen abgeschlossen werden
kann.

(Dr. W. Blumberg)

Die Parteien schlossen zur Erledigung des Verfahrens den
aus der Anlage zum Protokoll ersichtlichen
V e r g l e i c h
der vorgelesen und genehmigt wurde.

Wiedergutmachungsamt
Landgericht Hamburg
I/2 6309 - 2

Hamburg, den 9. März 1956
Sievekingplatz, Ziviljustizgebäude (Anbau)
III. Stock, Zimmer 838 - Tel.: 35 10 91

Gegenwärtig:

Oberfinanzdirektion Hamburg	
BV u. BA	
Az.:	19. MRZ. 1956 21. MRZ. 1956
Eing.:	28
Sachgeb.:	Anl.:

XXXXXX

Justizratsrat Fürstenau

als Verhandlungsleiter

Just.ang. Hermann

als Protokollführerin

Nicht - öffentliche Sitzung
In der Rückerstattungssache

des Irving Isaac Bernstein,
282 Pulaski Street, Brooklyn N.Y., USA,

Antragstellers,

Bevollm.: United Restitution Organization,
Hannover-Kleefeld, Kaulbachstrasse 23,

XXXXXX
Antragsteller

das Deutsche Reich, gesetzlich vertreten
durch die Freie und Hansestadt Hamburg,
-Finanzbehörde- diese vertreten durch die
Oberfinanzdirektion Hamburg, Antragsgegner
Hamburg, Hartungstrasse 5
-A.Z. B 160 BV 271-

erschieden bei Aufruf

für Antragsteller : Assessor Jobat,

für Antragsgegner : Herr Sillem

Die Parteien schlossen zur Erledigung des Verfahrens den
aus der Anlage zum Protokoll ersichtlichen

Vergleich

der vorgelesen und genehmigt wurde.



Fürstenau
Hermann
für richtige Ausfertigung

als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle

als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle

10.53 E0708

Anlage zum Protokoll vom 9. März 1956

V e r g l e i c h :

I.) Die Parteien sind sich darüber einig, dass der Antragseegner verpflichtet ist wegen entzogener Silbersachen Schadenersatz in Höhe von DM 100.-- gem. Art. 26 II REG zu leisten.

II.) Die Erfüllung dieses Anspruchs richtet sich nach dem künftigen Bundes- Rückerstattungs-Gesetz.

III.) Die aussergerichtlichen Kosten dieses Verfahrens werden gegeneinander aufgehoben.

Die Richtigkeit der Übertragung
aus dem Stenogramm wird bescheinigt:
Hermann Justizangestellte
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle.